

Juweliere mit Umsatzwachstum: Luxus läuft

Köln/München, 24. Februar 2023

Die Umsätze mit Schmuck und Uhren sind in Deutschland in 2022 um über 20 Prozent gestiegen. Dies teilte der Handelsverband Juweliere (BVJ) anlässlich der Eröffnung der Leitmesse Inhorgenta Munich am 24. Februar 2023 in München mit. Der Einzelhandel der Branche konnte nach BVJ-Berechnung auf Basis der Daten von IFH Köln, GfK und Destatis im vergangenen Jahr mit 5,3 Mrd. Euro (Endverbraucherpreise inkl. MwSt.) damit sogar fast 11 Prozent mehr umsetzen als im Vor-Corona-Jahr 2019. Drei Viertel der Branchenumsätze entfallen auf Schmuck. *„Die Menschen wollen sich und anderen eine Freude bereiten und sich für die Entbehrungen der Pandemiephase belohnen“*, so BVJ-Präsident **Stephan Lindner**. *„Werthaltige Investitionen liegen im Trend. Goldschmuck, Diamanten und Edelsteine sind gefragt. Der Inflation und den Krisen zum Trotz: Luxus läuft“*, stellt **Lindner** fest. Die Branche blicke deshalb mit Optimismus auf die bevorstehende Messe und gehe von gutem Besuch und regem Ordergeschäft aus.

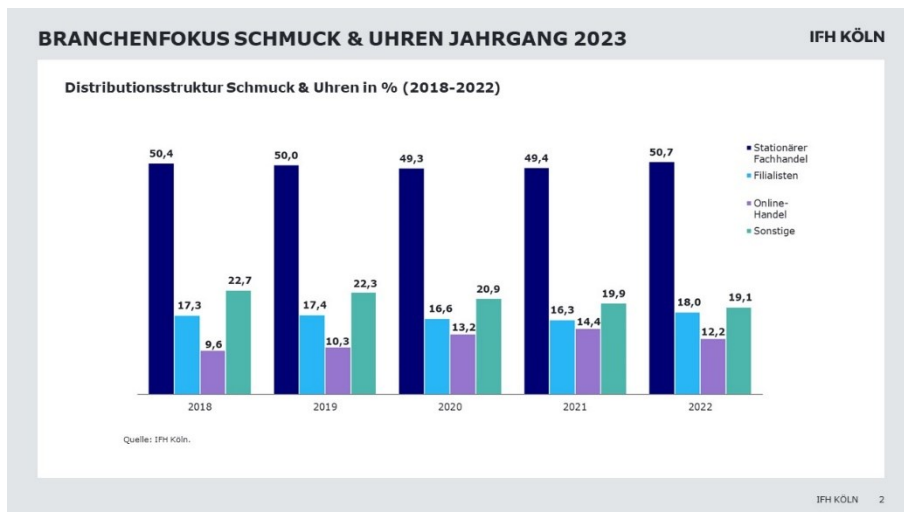
Nach Wegfall der Pandemiebeschränkungen bleibe die Frequenz in den Innenstädten und damit den Juweliergeschäften zwar unter dem Vor-Corona-Niveau, so der Verband. Durch den Trend zu höherwertigen und höherpreisigen Produkten konnte dies jedoch überkompensiert werden. *„Unsere Produkte leben von Emotionen und dem Einkaufserlebnis in den Geschäften. Die Investition in unsere Läden und vor allem in das Personal bleibt damit oberste Maxime“*, analysiert **Lindner** die Entwicklung. Vor allem in 2020 und 2021 haben die Geschäftsschließungen zu einer Verlagerung von Umsätzen in den Onlinebereich geführt. Der Umsatzanteil des Online-Handels ging bei Schmuck und Uhren in 2022 jedoch wieder auf 12 Prozent zurück. **Lindner**: *„Wie in keiner anderen Branche dominiert der inhabergeführte Fachhandel nach wie vor den Markt. Bei aller Digitalisierung der Kommunikation und Investition in den E-Commerce-Bereich ist das persönliche Erlebnis, die Fachberatung und das Anprobieren im Verkauf von Schmuck und Uhren weiterhin erfolgsentscheidend.“*

Laut einer aktuellen Untersuchung des IFH Köln liegt der Marktanteil des Fachhandels in 2022 bei 68,7 Prozent. Über die Hälfte der Umsätze (50,7 Prozent) werden dabei vom nicht filialisierten stationären Fachhandel getätigt. Auch die filialisierenden Fachhändler sind fast ausnahmslos inhabergeführt. Warenhäuser hatten in den letzten Jahren trotz ihrer Präsenz in 1A-Lagen im Schmuck- und Uhrensortiment strukturbedingt einen schweren Stand. Der Umsatz des Online-Handels ging nach vollständiger Wiederöffnung der Läden von 14,4 Prozent in 2021 wieder auf 12,2 Prozent in 2022 zurück (Quelle: Branchenfokus Schmuck & Uhren 2023, IFH Köln).

Die Inhorgenta Munich findet vom 24. bis 27. Februar 2023 auf dem Gelände der Messe München statt. Sie ist die europäische Leitmesse für Schmuck, Uhren und Edelsteine. Die Bedeutung der Messe für Austausch, Inspiration und Order ist nach der Pandemie und einem sehr erfolgreichen Jahr 2022 noch einmal gestiegen.

PRESEMITTEILUNG

Der BJV ist auf der Inhorgenta mit einem Gemeinschaftsstand mit der GZ Goldschmiede Zeitung und dem Bundesverband Schmuck und Uhren präsent (Stand EWE.01A).



Die Grafiken finden Sie auch online unter www.bv-juweliere.de

Der **Bundesverband der Juweliere, Schmuck- und Uhrenfachgeschäfte e.V. (BVJ)** ist die berufspolitische und fachliche Interessenvertretung des Fachhandels der Branche in Deutschland. Der Verband vertritt die Interessen von über 9.000 Einzelhandelsunternehmen. Der BJV gehört zum Fachbereich Technik der Einzelhandelsorganisation und ist dem Handelsverband Deutschland (HDE) angeschlossen.

Weitere Informationen bei:

**Bundesverband der Juweliere,
Schmuck- und Uhrenfachgeschäfte e.V. (BVJ)**

Joachim Dünkelfmann (Geschäftsführer) Tel. 02 21 / 2 71 66 – 0
bvj@einzelhandel-ev.de